



# Gothic Community Story Project

„Aber was mich gerade viel mehr interessiert - was ist mit Lester?“ - Diego

- arbeiten bereits seit vier Jahren am CSP
  - Ziel: Gothic 3 vom Niveau an seine Vorgänger anzugleichen
  - eine epische Haupthandlung + Fraktionszugehörigkeit bei Rebellen, Orks oder Assassinen
  - im Laufe der Zeit erfolgte eine schleichende Zunahme der Inhalte; z.B. neue und ausgebauten Nebenfraktionen\*, Städtekonzepte, überarbeitete Waffe, in den Grenzen des Machbaren umgestaltete Orte
- exponentielles zunehmen des Arbeitsaufwands

\* alt

Waldvolk

Nordmarer

Nomaden

neu

Piraten

???

**Banditen**>>

„Die Banditen lassen sich auch nicht verarschen.“ - Chris, Jäger



- Banditen in Gothic 3 fast nur Kanonenfutter ( Trashmobs )

- „wichtige“ Banditen nur leidlich in Quests eingebunden

- Ortega als der bekannteste Bandit eher enttäuschend

- CSP orientiert sich am Banditencamp aus „die Nacht des Raben“

- speziell Ortega und seine Bande werden dreidimensionaler



„Jeder kennt Ortega, er ist der Boss der Banditen.“- Chris

- Ortega ein ehemaliger Großbauer, inzwischen ein wenig größenwahnsinnig
- er sieht sich selbst als den zukünftigen König von Tymoris ( der Küstenregion )
- seine Bande dient als Sammelbecken für jene die weder Orks noch Rebellen mögen oder bei beiden verstoßen sind
- an der Küste sprechen viele von seiner Banditenbande
- in der Kneipe von Ardea findet sich bereits zu Anfang des Spiels dieser königliche Erlass

→

## *Königlicher Erlass*

Hört, Bürger des Reiches!

Der Großbauer Ortega hat es gewagt, sich gegen seine Majestät, König Rhobar II., Träger des Zepters von Varant, Vereiniger der vier Reiche am Myrtanischen Meer, Erwählter von Innos' Gnaden, Erzherzog des Östlichen Archipels anzulehnen. Er glaubt, seinem Herrn in der schwersten Stunde des Krieges die Gefolgschaft verweigern zu können, und wählte mit seinen Knechten das schändliche Leben eines Banditen.

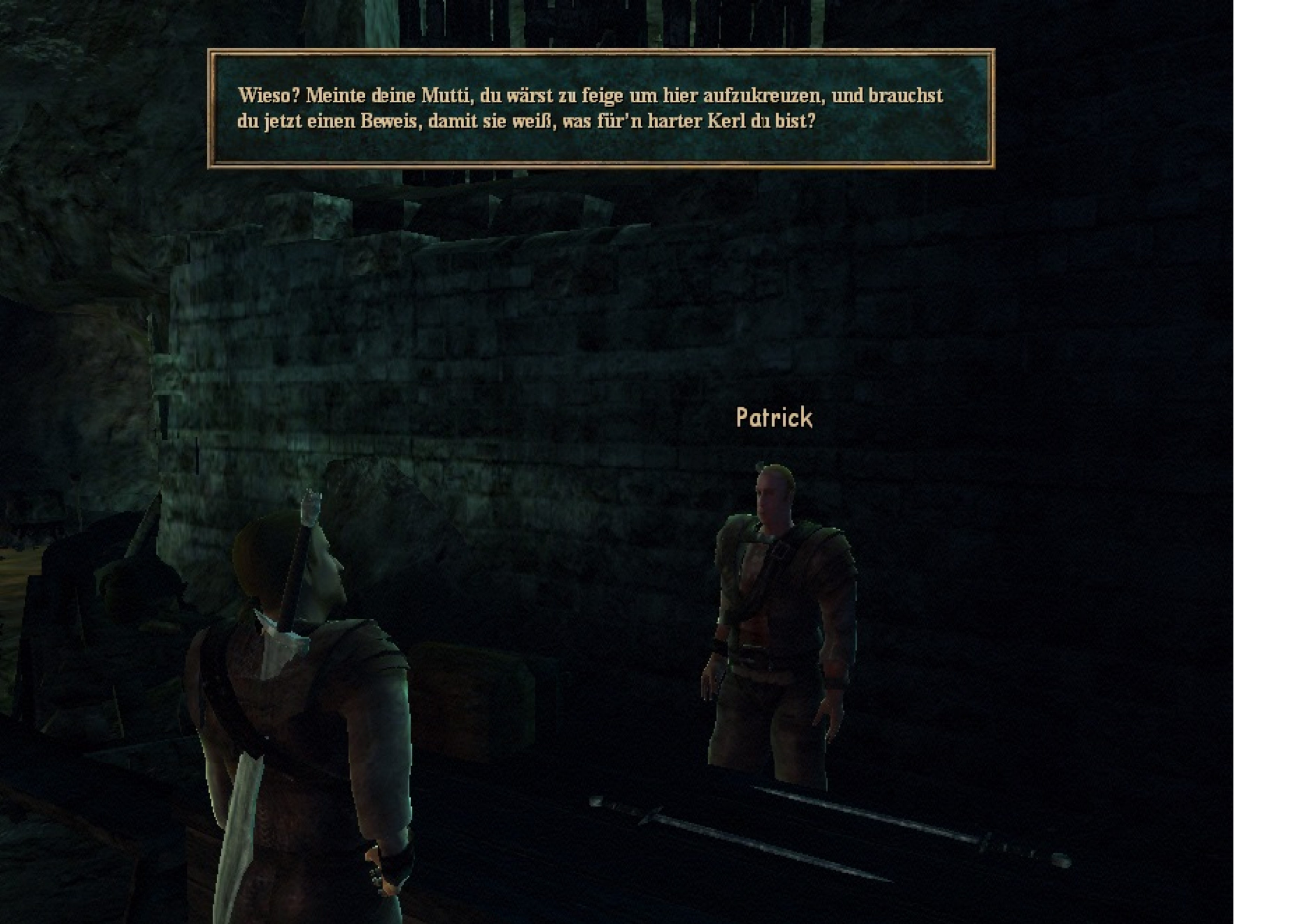
Für diesen Verrat an der Krone und unserem Herrn und für das Morden zahlloser ehrbarer Bürger Tymoris', das Plündern und Brandschatzen, sowie für zahlreiche weitere Vergehen, derer sich Ortega schuldig gemacht hat, wird mit sofortiger Wirkung die Reichsacht über ihn und seine Mannen verhängt. Wem es gelingt, den schändlichen Verräter zur Strecke zu bringen und den Banditenüberfällen somit Einhalt zu gebieten, der soll ferner mit einer Summe von 2.500 Goldstücken belohnt werden.

Gez. Marschall Rigaldo



Wieso? Meinte deine Mutti, du wärst zu feige um hier aufzukreuzen, und brauchst du jetzt einen Beweis, damit sie weiß, was für'n harter Kerl du bist?

Patrick





„Warum denn so unentspannt, mein Freund? Rauch lieber einen!“ - Illas, Bandit

- Ortega wartet ab ob Orks oder Rebellen an der Küste siegen, um es mit dem geschwächten Sieger aufzunehmen
- seit Ankunft des Helden in Ardea hat Ortega seinen Männern einen Stop aller Aktivitäten befohlen
- die Stimmung im Versteck ist gereizt
- den Banditen gehen die Vorräte aus und ihnen wird langweilig
- Sumpfkrautkonsum zerstört das letzte bisschen Disziplin des zusammengewürfelten Bande
- im Stillen fragen sich manche ob Ortega noch zum Anführer taugt





„...der Name hört sich verdächtig nach einem Spitzel der Orks an.“ - Alves, Bandit



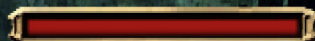
- man kommt im Laufe des dritten Kapitels mit der Banditenfraktion in Verbindung

- man benötigt die Banditenkleidung um ungeschoren mit ihnen interagieren zu können

- die Fraktion ist absolut optional, sie hat keinen Einfluss auf die Haupthandlung

- wer keine Lust auf ein myrtanisches „Gasthaus im Spessart“ hat, kann die Banditen nach wie vor einfach abschlachten





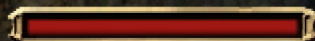
Oben haust Ortega mit seiner Leibstandarte und seinen Vertrauten. Für einen Neuen wie dich ist das Sperrgebiet.

Patrick



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	2		65	10					



Frag mich nicht wieso, aber Ortega hat darauf bestanden, dass alle hier Leibstandarte sagen.

Laro



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	100		100	100					




*need an end ?*

